



Der neue Vorstand (v.l.n.r.): Andrea Georgi-Laumert, Dagmar Ammon, Ulrike Jürgens, Rosemarie Heuer, Heidemarie Wypich und Elke Thomas.
Foto: privat

Der Hospizverein ist gut aufgestellt:

Zwei neue Gesichter im Vorstand und eine neue Website

Wolfenbüttel. Von steigenden Zahlen konnte der Vorstand auf der Mitgliederversammlung des Hospizvereins berichten: Die Zahl der Mitglieder ist gewachsen und auch das Spendenaufkommen ist erfreulich. Es gibt immer mehr Menschen, die bei einem Todesfall, aber auch anlässlich eines Geburtstages oder Jubiläums um eine Spende an den Hospizverein bitten.

„Dieses Geld brauchen wir auch dringend“, so Rosemarie Heuer. „Die Nachfragen nach Trauerbegleitung werden immer häufiger. Aber Trauerbegleitung wird – im Unterschied zur Begleitung von

schwerstkranken und sterbenden Menschen – nicht finanziell gefördert.“ Und auch wenn die Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter ehrenamtlich tätig sind, fallen natürlich Kosten an.

Diesmal standen auch Vorstandswahlen auf dem Programm. Im Amt bestätigt wurden Dagmar Ammon, Andrea Georgi-Laumert, Rosemarie Heuer und Heidemarie Wypich. Neu in den Vorstand gewählt wurden Ulrike Jürgens und Elke Thomas. Eva-Maria Ruppert, die viele Jahre für die Finanzen zuständig war, kandidierte nicht wieder und wurde mit einem herzlichen Dank und lang anhaltendem

Beifall verabschiedet.

Dagmar Ammon freute sich in ihrem Ausblick auf 2019 besonders auf die Unterstützung durch weitere Ehrenamtliche, die im Juni ihren Vorbereitungskurs abschließen werden. Und sie strahlte bei dem Hinweis auf die neue Website des Hospizvereins (www.hospizverein-wf.de). „Wir möchten Suchenden verständliche Antworten auf ihre Fragen geben, sie persönlich ansprechen und unsere Arbeit im ambulanten Hospizdienst transparent machen“, fasste Ulrike Jürgens die Intentionen des neuen Webauftritts zusammen. „Schauen Sie doch einfach mal rein!“

14. 4. 2019